

## **Mai 2011 - Jens Nielsen / Schweiz**

Der gebürtige Däne wuchs in der Schweiz auf, absolvierte die Schauspielschule in Zürich, wo er auch heute lebt und als Autor, Schauspieler und Sprecher arbeitet. Seit 2007 ist Jens Nielsen Hausautor der Theaterformation *Trainingslager*. Zu seinen eigenen Projekten zählen u. a. Soloprogramme, Leseperformances sowie internationale Auftritte als Schauspieler. Gemeinsam mit der 2002 tragisch aus dem Leben gegangenen Schauspielerin und Autorin Aglaja Veteranyi (geboren als Tochter von Zirkusartisten 1962 in Bukarest, verstorben in Zürich 2002) gründete Nielsen die Theatergruppe DIE ENGELMASCHINE.

Zu Aglaja Veteranyis Romanen *Warum das Kind in der Polenta kocht* und *Das Regal der letzten Atemzüge* gestaltete Jens Nielsen inszenierte Lesungen. Für seine Textperformance *Alles wird wie niemand will* wird der Autor als "eigenwilliger und eigenständiger Schreiber sprachversessener, melodiös durchkomponierter Texte, die klug sind, insistierend, verspielt abgründig und randvoll mit kräftigen Bildsetzungen und - (ein)brüchen" gelobt. Der Text erschien 2009 in der Edition Spoken Script im Verlag Der gesunde Menschenversand.

Auszug:

*Warum dreht man sich sogleich zur Tür um  
wenn man einen Aufzug betritt  
Dachte ich als ich den Aufzug betrat und mich  
sogleich zur Tür umdrehte  
Ich drückte die Taste für die oberste Etage  
Warum bleibt man nicht zum Beispiel mit dem  
Gesicht zur Rückwand des Aufzugs stehen  
Ähnlich wie beim vorwärts Parkieren  
Die Tür bietet ja nichts  
Was die Wände nicht auch bieten  
Gut sie öffnet sich  
Aber sonst  
Im Gegenteil  
Die Wände sind oft schöner gearbeitet  
Mit getönten Spiegeln  
Mit wärmeren Farben*